

1988

22. Januar 1988

Konzert: Malcolm Green and the Sidemen.
Malcolm Green (voc), Hubert Storf (ts), Marcel Schefer (p), Wolfgang Verocai (g), Walter Weber (b), Helmut Gassner (dr).

23. Januar 1988

Generalversammlung. Vorstand: Karl Gassner, Susanne Gassner, Jens Dittmar. 1987 fanden 13 Konzerte, 5 Ausstellungen und 2 Lesungen statt. Besonderheiten: Die neugegründete Dokumentationsstelle Kunst in Liechtenstein (DKL) wird vorgestellt.

Protokoll der achten Generalversammlung der Tangente am 23. Januar 1988 in Eschen

1. Die Versammlung wurde um 17.15 Uhr eröffnet. Die Mitglieder wählten Karl Gassner zum Versammlungsleiter.

2. Die Versammlung bestellte Susanne Gassner zur Protokollführerin.
3. Harald Hasler wurde zum Stimmzähler gewählt.
4. Das letztjährige Protokoll wurde vorgelesen und einstimmig genehmigt.

5. Karl Gassner verlas den Jahresbericht: Das Vereinsjahr begann am 1.1.1987. In der Generalversammlung vom 26.1.87 wurden die Aktivitäten des vergangenen Vereinsjahres 1986 gutgeheissen und der Vorstand zu weiteren Aktivitäten angespornt.

Im Vereinsjahr 1987 führte die Tangente 13 Konzerte, 5 Ausstellungen und 1 Lesung durch. Sehr erfolgreich war die Skulpturen- und Plastiken-Ausstellung von Hugo Marxer, anlässlich derer wir einen Katalog zu seiner Werkreihe »Plastische Kreise« realisieren konnten.

Vom künstlerischen Gehalt sehr interessant war die Aktion »Mai« mit der Präsentation einer Linolschnittserie von Regina Marxer und einer Lesung von Claudine Kranz und Irene Nigg.

Die Entdeckung des Jahres 1987 war die Bildhauerin und Performance-Künstlerin Myriam Bargetze, deren filigrane Skulpturen in einer Gruppenausstellung gezeigt wurden.

Die Mitgliederzahl betrug im Vereinsjahr 107, der Kreis der Interessenten, die regelmässig

Tangente-Konzertreihe 1988 eröffnet

Malcolm Green and the Sidemen gastierten in Eschen



Vor vollbesetztem Haus wurde am Freitagabend die Konzertreihe 1988 der Tangente in Eschen mit dem Jazzkonzert des Sänger-Entertainers Malcolm Green eröffnet (unser Bild). Der farbige Amerikaner aus dem Bundesstaat Virginia sorgte mit seiner ausgezeichneten Rhythmusgruppe für einen genussvollen Jazzabend.

Liechtensteiner Volksblatt,
Montag, 25. Januar 1988

Jazz + Kunst = Tangente

Rückblick und Vorschau in der Generalversammlung

– Zum achten Mal ging am 23. Januar 88 die Generalversammlung der Tangente über die Bühne. Sie war Rückblick und Vorschau zugleich. Rückblick, indem die Jahresbilanz und damit die Arbeit des Vorstands gutgeheissen wurde.

Im Vereinsjahr 1987 führte die Tangente 13 Konzerte, 5 Ausstellungen und 1 Lesung durch. Mit dem Verlauf der 1987 gezeigten Ausstellungen Harald Gfader, Hugo Marxer, Regina Marxer, Peter Weiersmüller und Skulpturen von Petra Blum, Myriam Bargetze und Stephan Schertler war der Vorstand sehr zufrieden, einerseits mit der künstlerischen Qualität der ausgestellten Arbeit, andererseits aber auch mit dem geschäftlichen Verlauf der Ausstellungen.

Karl Gassner, Jens Dittmar und Susanne Gassner wurden als Vorstand bestätigt und zu neuen Taten ermuntert. So manche Pläne nehmen bereits Gestalt an. So konnte Karl Gassner schon einige Daten über kommende Konzerte bekanntgeben, bei denen Musiker wie Benny Bailey, Urs Leimgruber, George Robert, Tom Harrel auftreten werden. Auch wird die Kindermalschule der Tangente von Christine Vladar weiter-

geführt werden. Frühjahrsausstellungen finden mit Hanni Roeckle, Edgar Leising u. a. statt, mit denen die Verhandlungen noch im Gange sind.

Im Herbst 1988 soll wieder eine grosse Thementausstellung stattfinden. Diese Thementausstellungen sind schon beinahe eherne Tradition der Tangente und finden sowohl beim Publikum als auch bei den Künstlern selbst meist grossen Anklang.

Dokumentationsstelle Kunst in Liechtenstein (DKL)

Anlässlich der Generalversammlung stellte Jens Dittmar die neu ins Leben gerufene Dokumentationsstelle Kunst in Liechtenstein vor, die im Stillen schon seit ein paar Monaten tätig ist. Die Tatsache, dass es keine zentrale Stelle im Land gibt, die systematisch alles sammelt und archiviert, was über Kunst in Liechtenstein erscheint, verbunden mit dem Umstand, dass entsprechende Anfragen immer wieder in der Tangente landen, hat sich der Verein entschlossen, vorerst als Kind der Tangente die Dokumentationsstelle Kunst in Liechtenstein zu betreiben: Sitz: c/o Jens Dittmar, Im Riet 622, 9496 Balzers. Sekretariat: Susanne Gassner, Telefon